

Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale

Der Vorstandsvorsteher

Anlage 1



Die sich aus dem Antrag ergebenden Daten werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz nur zu dem jeweiligen rechtmäßigen, zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck genutzt.

Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale
Dreilützwower Chaussee 4
19243 Wittenburg

Tel.: 038852 621-0
Fax: 038852 621-23
Bereitschaftsdienst: 0171 7703126

Reg.-Nr.: _____

Antrag auf **Herstellen** **Ändern** **Zeitweilige Stilllegung**
eines Anschlusses an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage des
Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale gemäß der Satzung

Fehlende Angaben führen zur Bearbeitungsverzögerung!

1. Ort des gewünschten Anschlusses/der zeitweiligen Stilllegung

Straße, amtlich vergebene Haus-Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Der Hausanschluss wird bis zum _____ benötigt.

2. Grundstückseigentümer

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

3. Angaben zum Grundstück

Neubau Altbau

Grundstücksfläche: _____ m²

Anzahl der Stockwerke einschließlich Keller: _____

Anzahl der Wohnungen je Anschluss: _____

Länge der Anschlussleitung auf dem Grundstück: _____ m

4. Für welchen Zeitraum wird die zeitweilige Stilllegung beantragt?
(6 Monate, max. 1 Jahr) _____

5. Ist ein (alter) **Trinkwasseranschluss** vorhanden? ja nein

Ist eine **Eigengewinnungsanlage** vorhanden? ja nein

Wenn ja, was wird durch die Eigengewinnungsanlage zurzeit versorgt?

1. _____

2. _____

Ist der Bau einer Eigengewinnungsanlage geplant? ja nein

6. Wie wird das Abwasser entsorgt?

- zentrale Entsorgung
- dezentrale Entsorgung (Kleinkläranlage oder Sammelgrube auf dem Grundstück)

7. Antragsunterlagen

- Dem Antrag sind beizufügen:
- Kopie Grundbuchauszug
oder Kopie Kaufvertrag oder Auflassungsvormerkung
 - Aktueller Flurkartenausschnitt
 - Lageplan mit geplanter Rohrtrasse zum Gebäude Maßstab 1:500
 - Lageplan mit geplanter Rohrtrasse zum Gebäude Maßstab 1:1000
 - Kellergrundriss
 - Grundriss Hausanschlussraum
 - Zählerschacht / Zählerschacht-Standort

8. Installation

Die Installation der Wasserleitungen und Anlagen nach DIN 1988 wird von einem beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale zugelassenen Installationsunternehmen ausgeführt. Ist das Installationsunternehmen beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale nicht zugelassen, muss es für das entsprechende Bauvorhaben eine **Ausnahmegenehmigung** beantragen. Dazu werden benötigt:

- Kopie der Zulassung des örtlichen Versorgungsunternehmens oder Nachweis einer gültigen Schulung → TRWI
- Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle oder
- Kopie der Meister- bzw. Ingenieurprüfung

Installationsunternehmen

Name:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon-Nr.:

9. Architekt

Name:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon-Nr.:

10. Bemerkungen und Begründung für zeitweilige Stilllegung

Schema Skizze

11. Wasserbezug (vom Installationsunternehmen oder vom Grundstückseigentümer auszufüllen!)

Umfang und Art der Wasseranlagen, welche über den beantragten Hausanschluss versorgt werden sollen:

Art der Anlage	Einfamilienhaus	Reihenhaus	Doppelhaus-hälfte	Mehrfam.-haus	Gewerbe-Gemischt-Anlage Wohnung Gewerbe	nähere Bezeichnung der Gewerbeanlage
Anzahl (Wohn./Gewerbe)						

Entnahmestellen – Berechnungsdurchflüsse (l/s) gemäß DIN 1988

Anzahl Wohn.	Gew.	Entnahmestellen Art „A“	V _R Misch w.	V _R Kaltw.	V _R Summe	Anzahl	Entnahmestelle Art „B“	(l/s) je Entn. St.	(l/s) Summe
		Spülkasten	-	0,13			Wandhydrant	1,7	
		Sitzwaschbecken	0,14	-			Unterflurhydrant	20,0	
		Brausewanne	0,30	-			Überflurhydrant	20,0	
		Badewanne	0,30	-			Sprinkleranlage	-	
		Waschtisch	0,14	-			Druckerhöhungsanlage	-	
		Küchenspüle	0,14	-			Dauerverbraucher >15 min.		
		Haushalt-Geschirrspüler	-	0,15			Summendurchfluss V _S , Art „B“ gesamt		
		Haushalt-Waschmaschine	-	0,25			Spitzendurchfluss V _S , Art „A“		
		Druckspüler DN 15	-	0,70			Spitzendurchfluss V _S , Art „B“		
		Druckspüler DN 20	-	1,00				l/s m³/h	
		Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 15	-	0,30*			Spitzendurchfluss V _S , gesamt	_____	_____
		Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 20	-	0,50*			Hausanschluss DN	Zähler Q _n	
		Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 10		0,15*			_____	_____	
		Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 15		0,15*			Für Gewerbebetriebe		
		Summendurchfluss VR, Art „A“ gesamt					Q _a _____		
							Q _d _____		
							Q _{max} -		

* gilt auch für Mischwasser

Rohrmaterial der Hausinstallation: _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung
- Einzelsicherung

Entnahmestelle: Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Zentrale Trinkwassererwärmer | <input type="checkbox"/> unmittelbar | <input type="checkbox"/> mittelbar |
| <input type="checkbox"/> Gruppen-Trinkwassererwärmer | Klasse des Wärmeträgers | <input type="checkbox"/> 1/2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4/5 |
| | Ausführungsart: | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D |

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW - TRWI - DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Wasserversorgungs-satzung, der AVB Wasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

Es wird anerkannt, dass der Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt.

Mit der Erstellung der Anschlussgenehmigung an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage wird gleichzeitig der Auftrag zur Herstellung des Anschlusses durch den Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale an die Jahresvertragsfirma erteilt.

Datum Unterschrift des Installationsunternehmens

Datum Unterschrift des Grundstückseigentümers